

Verpflichtungserklärung eines Turnaround-Unternehmens

Name des Intermediärs/Co-Investors gem. Intermediärsvertrag

Partnernummer

P

Firma des Turnaround-Unternehmens (wie im Handelsregister eingetragen)

Handelsregister/Nr.

Straße und Haus-Nr.

PLZ

Ort/Sitz

An die

IBB Capital GmbH
Bundesallee 210
10719 Berlin

E-Mail: TA-Programm@ibb.de

Verpflichtungserklärung des Turnaround-Unternehmens im Hinblick auf eine geplante Unterbeteiligung der IBB Capital an einer Turnaround-Beteiligung des o.g. Co-Investors an unserem Unternehmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Unternehmen hat mit _____ (**Co-Investor**) und – sofern einschlägig – mit folgenden Tochtergesellschaften des Co-Investors

Vereinbarungen zum Erwerb folgender Beteiligungen getroffen oder wird diese auf der Grundlage final verhandelter Vereinbarungen treffen:

Bezeichnung der **Turnaround-Beteiligung**

Nominalbetrag in Euro

- Turnaround-Beteiligung -

und

Bezeichnung der **Ergänzungsbeteiligung**

--

Nominalbetrag in Euro

--

- Ergänzungsbeteiligung -

Sofern die Beteiligungsverträge noch nicht abgeschlossen sind:

Die entsprechenden Beteiligungsverträge sollen voraussichtlich bis _____ unterzeichnet werden.

Die Wirksamkeit dieser Beteiligungen ist ausschließlich von folgenden Ereignissen abhängig:

Uns ist bekannt und wir begrüßen, dass der Co-Investor beabsichtigt, der IBB Capital eine Unterbeteiligung an der Turnaround-Beteiligung (**IBB Capital-Unterbeteiligung**) einzuräumen. Im Hinblick darauf verpflichten wir uns unmittelbar gegenüber der IBB Capital nach Maßgabe dieses Schreibens.

1. Erklärungen zum KMU-Status unseres Unternehmens, Mitarbeiter

- 1.1. **KMU.** Unser Unternehmen ist ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (nach Maßgabe von Anhang 1 der VO (EU) 651/2014) mit einem (Gruppen-) Jahresumsatz von maximal 50 Mio. Euro oder einer (Gruppen-) Jahresbilanzsumme von maximal 43. Mio. Euro, das in dem Zeitpunkt, in dem es den Abschluss der Turnaround-Beteiligung anbietet, mindestens 20 und höchstens 249 in Vollzeit beschäftigte Mitarbeiter hat; für die Berechnung werden in Teilzeit- sowie Saisonangestellte anteilig ihrer Arbeitszeit berücksichtigt; das für uns als verflochtenes/nicht verflochtenes Unternehmen entsprechend anzuwendende Formular KMU-Selbsterklärung haben wir beigefügt.
- 1.2. **Mitarbeiter.** Unser Unternehmen beschäftigt ca. _____ Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent), davon _____ Mitarbeiter in Berlin.

2. Erklärungen zum Abschluss der IBB Capital-Unterbeteiligung

Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der nachfolgenden Angaben. Diese Angaben gelten, soweit nicht im Einzelfall anders angegeben oder sich aus dem Sinn und Zweck unserer Angabe für Sie ergibt als auf den Zeitpunkt der Begründung einer IBB Capital-Unterbeteiligung abgegeben.

Unsere Versicherungen erlöschen, wenn der Abschluss oder der Vollzug der Verträge zum Erwerb der Beteiligungen aus Gründen unterbleibt, die von uns nicht zu vertreten sind, oder wenn eine IBB Capital-Unterbeteiligung nicht bis spätestens innerhalb von sechs Wochen mit dem Co-Investor vereinbart wird, es sei denn, wir bestätigen dieses Schreiben nochmals schriftlich.

Verpflichtungserklärung eines Turnaround-Unternehmens

- 2.1. **Beteiligungen:** Die vollständige Vertragsdokumentation oder die finalen Entwürfe dieser Vertragsdokumentation zum Erwerb der Turnaround-Beteiligung und der Ergänzungsbeteiligung (einschließlich aller Anlagen und aller wesentlichen Dokumente, auf die die Vertragsdokumentation verweist) sind dieser Beteiligungserklärung übersichtlich gegliedert als

Anlagenkonvolut Beteiligungsdokumentation

beigefügt. Die Vertragsdokumente umfassen:

Bezeichnung aller für die Turnaround-Beteiligung und die Ergänzungsbeteiligung maßgeblichen Verträge oder finalen Vertragsentwürfe mit Referenz zum Anlagenkonvolut

Mit und unter dem Vorbehalt des Vollzugs des Erwerbs der Beteiligungen, der für den _____ vorgesehen ist, oder einer hiernach im ordentlichen Geschäftsgang etwa erforderlichen Eintragung einer Kapitalerhöhung im Handelsregister, wird daher

Co-Investor / Tochterunternehmen

die **Turnaround-Beteiligung** erwerben und damit einen Kapitalanteil an unserem Unternehmen in Höhe von _____ EUR sowie _____ der Stimmen unserer Gesellschafter, und

Co-Investor / Tochterunternehmen

die **Ergänzungsbeteiligung** erwerben und damit einen Kapitalanteil an unserem Unternehmen in Höhe von _____ EUR sowie _____ der Stimmen unserer Gesellschafter.

(Turnaround-Beteiligung und Ergänzungsbeteiligung nachfolgend zusammen **Gesamtbeteiligung**)

Alle zuständigen Organe unseres Unternehmens haben dem Abschluss aller zur Begründung der Turnaround-Beteiligung und der Ergänzungsbeteiligung geschlossenen oder zu schließenden Vereinbarungen zugestimmt.

Auflösende Bedingungen sind und werden nicht vereinbart und gemäß der Vertragsdokumentation ist ein Rücktritt von den Beteiligungsverträgen nach vollständiger Zahlung der jeweils bei Vollzug an uns zu zahlenden Beträge für uns nicht möglich.

- 2.2. **Tragfähiges Geschäftsmodell.** Das Geschäftsmodell unseres Unternehmens ist

Beschreibung des Geschäftsmodells des Turnaround-Unternehmens

--

Verpflichtungserklärung eines Turnaround-Unternehmens

Dieses Geschäftsmodell ist nach unserer Überzeugung tragfähig und uns sind keine Umstände bekannt, die dieses Geschäftsmodell grundsätzlich in Frage stellen. Derzeit befindet sich unser Unternehmen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten, die auf folgenden Umständen beruhen:

Beschreibung der Ursachen der wirtschaftlichen Schwierigkeiten des Turnaround-Unternehmens

--

Wir haben die Vermögens- und Ertragslage unseres Unternehmens und unsere Liquiditätsplanung aktuell und mit kaufmännischer Sorgfalt geprüft und sind der Überzeugung, dass mit unserem Turnaround-Plan diese wirtschaftlichen Schwierigkeiten überwunden werden können.

- 2.3. **Turnaround-Plan.** Unsere Geschäftsleiter haben mit der Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters eine Geschäftsplanung erstellt, unter Einbeziehung der Mittel, die uns über die Turnaround-Beteiligung und die Ergänzungsbeteiligung zufließen sollen (**Turnaround-Plan**). Die Umsetzung dieses Turnaround-Plans führt nach sorgfältiger Prüfung und Überzeugung unserer Geschäftsführung, unseres Aufsichtsrats (Beirats, jeweils soweit vorhanden) und der Gesellschafter unseres Unternehmens zu einer nachhaltigen Stabilisierung der Vermögens- und Ertragslage unseres Unternehmens. Wir sehen unsere Vermögens- und Ertragslage stabilisiert, wenn folgende Umstände eingetreten sind:

Beschreibung der Parameter, die für eine stabile Vermögens- und Ertragslage erfüllt sein müssen

--

- 2.4. **Geplante Auswirkungen des Turnarounds auf Mitarbeiter.** Der Turnaround-Plan sieht in Bezug auf unsere Belegschaft die folgenden Maßnahmen vor und wir gehen von folgenden Auswirkungen des Turnaround-Plans auf die Mitarbeiter unseres Unternehmens aus:

Beschreibung der mitarbeiterbezogenen Maßnahmen und der geplanten Auswirkungen der Umsetzung des Turnaround-Plans auf die Mitarbeiter des Turnaround-Unternehmens

--

Verpflichtungserklärung eines Turnaround-Unternehmens

- 2.5. **Beihilfen.** Unser Unternehmen hat innerhalb der letzten fünf (5) Jahre *keine/die in gemäß Aufstellung (Ziffer 3.1.26) angegebenen* Beihilfen im Sinne von Art. 107 AEUV in Anspruch genommen und beabsichtigt im Rahmen des Turnaround-Plans *keine/die in der Aufstellung (Ziffer 3.1.26) angegebenen* Beihilfen in Anspruch zu nehmen.
- 2.6. **Rechtsform.** Unser Unternehmen ist in der Rechtsform einer _____ organisiert.
- 2.7. **Sitz.** Der Satzungs- und Verwaltungssitz unseres Unternehmens befindet sich seit _____ in Berlin.
- 2.8. **Gewinnerzielungsabsicht.** Unser Unternehmen ist auf Gewinnerzielung ausgerichtet.
- 2.9. **Bestehende Beteiligungsverhältnisse.** Unser gezeichnetes Kapital (Stamm-/Grundkapital/Festkapital) beträgt vor Vollzug der vorgenannten Beteiligungen _____ Euro und ist eingeteilt und wird wie folgt gehalten:

Anteilsinhaber	Anteil am Kapital (in %)	Stimmanteil (in %)

Neben dem gezeichneten Kapital (Kapitalgesellschaft) oder Festkapital (Personengesellschaft) bestehen ausschließlich folgende Eigenkapitalbeteiligungen und/oder mezzanine Finanzierungsinstrumente (z.B. stille Beteiligungen, Wandeldarlehen, Darlehen mit Rangrücktritt) und Gesellschafterdarlehen:

Finanzierungsinstrument	Inhaber	Kapital (in EUR)	Verzinsung (in % p.a.)

Verpflichtungserklärung eines Turnaround-Unternehmens

Mit Ausnahme der vorgesehenen Turnaround-Beteiligung und der Ergänzungsbeteiligung haben wir keine Kapitalanteile an den Co-Investor (oder dessen Tochterunternehmen) ausgegeben oder uns zu einer Ausgabe verpflichtet. Der Co-Investor (oder dessen Tochterunternehmen) ist und wird vor der wirksamen Begründung der Turnaround-Beteiligung kein Gesellschafter unseres Unternehmens.

- 2.10. **Nachrangige Gesellschafterverbindlichkeiten.** Die Gläubiger sämtlicher uns und unseren Tochterunternehmen gewährten Gesellschafterdarlehen und diesen gleichgestellten Finanzierungen haben mit uns qualifizierte Rangrücktrittsvereinbarungen mindestens für die Laufzeit der Turnaround-Beteiligung wirksam vereinbart. Diese Gesellschafterfinanzierungen sind:

Liste der Gesellschafterfinanzierungen mit qualifiziertem Rangrücktritt (Gläubiger, Kapital, Datum des Finanzierungsvertrags und Datum der Rangrücktrittsvereinbarung)

- 2.11. **Sonstige Finanzverbindlichkeiten.** Mit unseren Gläubigern (Banken, Debt Funds, Lieferanten, andere) haben wir vereinbart, dass bestehende Kreditlinien mindestens für ein Jahr nach Auszahlung der Beteiligungsmittel aus der Turnaround-Beteiligung aufrechterhalten werden (außerordentliche Kündigungsrechte aufgrund einer später eintretenden Insolvenz bleiben unberührt). Ebenso haben wir die zur Umsetzung unseres Turnaround-Plans wesentlichen Stundungsvereinbarungen mit unseren Gläubigern getroffen oder deren jeweilige Vereinbarung erfolgt und wird spätestens mit Wirksamkeit der Turnaround-Beteiligung wirksam.
- 2.12. **Keine Haftung für Verbindlichkeiten Dritter.** Wir und unsere Tochterunternehmen und unsere und deren Vermögen haften nicht für die Verbindlichkeiten Dritter, insbesondere haben wir und unsere Tochterunternehmen keine Sicherheiten für die Verbindlichkeiten Dritter (Bürgschaften, Garantien, Grundpfandrechte, Sicherungseigentum etc.) bestellt und sind dazu auch nicht verpflichtet.
- 2.13. **Gesellschafter/Geschäftsleiter-Beiträge.** Wir und unsere Tochterunternehmen haben keine ausstehenden Forderungen aus Finanzierungsvereinbarungen gegen gegenwärtige oder ehemalige Gesellschafter oder Geschäftsführer. Die zur Umsetzung unseres Turnaround-Plans notwendigen Vereinbarungen haben wir mit unseren gegenwärtigen und ehemaligen Gesellschaftern und Geschäftsführern getroffen. Im laufenden und im vorangegangenen Geschäftsjahr haben wir nicht mehr als den für das Geschäftsjahr [] in unserem Jahresabschluss [] ausgewiesenen Gewinn an unsere Gesellschafter ausgeschüttet, sonstige unmittelbare oder mittelbare Ausschüttungen (Dividenden, Kapitalrückzahlungen, sonstige offene oder verdeckte Ausschüttungen von Bar- oder Sachvermögen) an unsere Gesellschafter haben wir im laufenden und im vorangegangenen Geschäftsjahr nicht vorgenommen. Unseren Geschäftsleitern haben wir im laufenden und im vorangegangenen Geschäftsjahr über die in **Anlage 2.13** offengelegten Festgehälter, Boni und Nebenleistungen hinaus keine weiteren Gehaltsbestandteile unmittelbar oder mittelbar ausgezahlt.
- 2.14. **Kein EU-Sanktionsadressat.** Weder wir noch unsere unmittelbaren oder mittelbaren Gesellschafter oder Geschäftsführer noch die – außenstehenden - unmittelbaren oder mittelbaren Gesellschafter oder Geschäftsführer der mit uns verbundenen Unternehmen stellen Waren her oder liefern sie oder erbringen Dienstleistungen, deren Herstellung, Lieferung oder Erbringung nach EU-Sanktionsvorschriften untersagt oder eingeschränkt ist und keine der vorgenannten Personen ist ein unmittelbarer Adressat von EU-Sanktionen.

- 2.15. **Kein öffentliches Unternehmen/Branchenausschluss.** Wir sind kein und keines unserer verbundenen Unternehmen ist ein öffentliches Unternehmen oder ein Unternehmen, das einer der folgenden Branchen zuzurechnen ist: Immobilienbranche (Halten, Verwaltung, Handel, Vermietung oder Verpachtung von Immobilien), Land- oder Forstwirtschaft oder Fischerei, Finanzen (nach Maßgabe des Kreditwesengesetzes oder dem Kapitalanlagegesetzbuch regulierte Institute, Unternehmen, Investmentvermögen oder Organismen).

3. Unterlagen zum Abschluss der Beteiligungen

- 3.1. Mit diesem Schreiben übergeben wir jeweils für uns und alle unsere Tochterunternehmen jeweils vollständige und richtige Kopien der folgenden Dokumente, soweit nicht bereits in der o.g. Anlagenkonvolut-Beteiligungsdocumentation enthalten:
- 3.1.1 Unternehmenspräsentation,
 - 3.1.2 KMU-Selbsterklärung für nicht verflochtene / eigenständige Unternehmen oder KMU-Selbsterklärung für verflochtene Unternehmen (einschließlich Organigramm zu den Besitz- und Beteiligungsverhältnissen) ¹⁾
 - 3.1.3 Aktueller HR-Auszug und Gesellschafterliste/Aktienregister,
 - 3.1.4 geltender Gesellschaftsvertrag,
 - 3.1.5 Fassung des Gesellschaftsvertrags, die mit Begründung der Turnaround-Beteiligung gelten soll,
 - 3.1.6 alle geltenden Gesellschaftervereinbarungen (Shareholder Agreements o.Ä.),
 - 3.1.7 die für die Organe des Unternehmens maßgeblichen Geschäftsordnungen,
 - 3.1.8 – soweit vorhanden – alle noch nicht vollständig vollzogenen Beschlüsse oder Vereinbarungen zur Änderung der vorstehend unter 3.1.4 bis 3.1.7 genannten Dokumente, sowie
 - 3.1.9 ein Beteiligungsorganigramm (soweit nicht bereits alle Beteiligungsverhältnisse – einschließlich Minderheitsbeteiligungen auch unter 25% – in der KMU-Selbsterklärung offengelegt sind),
 - 3.1.10 Arbeitnehmerliste (inkl. Betriebsstättenzugehörigkeit und Kapazität),
 - 3.1.11 ein Mitarbeiterorganisationsorganigramm,
 - 3.1.12 aufgestellte Jahresabschlüsse und Konzernjahresabschlüsse der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr noch nicht aufgestellt, einen Entwurf dieses Jahresabschlusses,
 - 3.1.13 Aktueller Buchungsstand des laufenden und – soweit noch nicht fertiggestellt – des letzten Geschäftsjahres nach handelsrechtlichem Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnungsschema nebst Kontennachweis zum Ende des letzten Monats vor dem Datum dieser Erklärung (BWA und SuSa),
 - 3.1.14 Verbindliche Erklärungen unserer Tochtergesellschaften gemäß Ziffer 6.2,
 - 3.1.15 Turnaround-Plan (s.o.) (Investitions- und Maßnahmenplan mit ausführlich erläuterten Darstellungen und einer Plan Gewinn- und Verlustrechnung (Plan-GuV) und eine daraus abgeleitete Liquiditätsplanung) mindestens für den Zeitraum von 24 Monaten ab dem ersten

¹⁾ Bitte nutzen Sie die Formulare, die Ihnen in unserem Downloadbereich zur Verfügung stehen unter: www.ibb.de/ta-beteiligung

Verpflichtungserklärung eines Turnaround-Unternehmens

Tag des Monats, in dem wir diese Erklärung abgeben (davon mindestens die ersten 12 Monate auf Monatsbasis, im Übrigen auf Quartalsbasis),

- 3.1.16 die zur Umsetzung unseres Turnaround-Plans getroffenen Vereinbarungen mit gegenwärtigen und ehemaligen Gesellschaftern und Geschäftsführern,
- 3.1.17 alle Finanzierungsvereinbarungen und die entsprechenden Rangrücktrittsvereinbarungen mit Gesellschaftern und diesen nahestehenden Personen,
- 3.1.18 Detaillierter Bankenspiegel ¹⁾ und Vereinbarungen zur Aufrechterhaltung von Finanzierungen mit unseren finanzierenden Banken und sonstigen Finanzgläubigern,
- 3.1.19 Auszug aus dem Transparenzregister,
- 3.1.20 PeP-Erklärung der wirtschaftlich Berechtigten, ¹⁾
- 3.1.21 Unterschriftsprobenblatt der gegenüber der IBB Capital auftretenden Vertreter unseres Turnaround-Unternehmens (*max. 3 Personen*), ¹⁾
- 3.1.22 Identifikation aller im Unterschriftsprobenblatt genannten Vertretungsberechtigten über Web ID oder persönlich vor Ort,
- 3.1.23 Formular Kreditnehmereinheit/ Gruppe verbundener Kunden ¹⁾
- 3.1.24 Selbsterklärung EU-Maßnahmen ¹⁾
- 3.1.25 Selbsterklärung ESG,
- 3.1.26 Aufstellung erhaltener Beihilfen und beabsichtigter Inanspruchnahme von Beihilfen (falls einschlägig).

4. Erklärungen zum Vollzug der Beteiligungen

Zum Vollzug der Beteiligungen sichern wir Folgendes zu:

- 4.1. Ausschüttungssperren während des Turnarounds/Verwendung der Mittel aus der Turnaround- und der Ergänzungsbeteiligung.
 - 4.1.1 Wir werden die Mittel aus der Turnaround- und der Ergänzungsbeteiligung ausschließlich im Rahmen und nach Maßgabe des Turnaround-Plans zur Stabilisierung der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens einsetzen (Einlagen auf den Mindestausgabebetrag neu ausgegebener Kapitalanteile werden zur freien Verfügung der Geschäftsleitung im Sinne der Kapitalaufbringungsvorschriften geleistet).
 - 4.1.2 Auch wenn im Turnaround-Plan nicht ausdrücklich angesprochen, werden wir vor vollständiger und nachhaltiger Stabilisierung unserer Vermögens- und Ertragslage
 - a. keine unmittelbaren oder mittelbaren Ausschüttungen (Dividenden, Kapitalrückzahlungen, sonstige offene oder verdeckte Ausschüttungen von Bar- oder Sachvermögen) an unsere Gesellschafter oder diesen nahestehende Personen vornehmen,
 - b. keine von bestehenden Gesellschaftern oder diesen nahestehenden Personen gewährten Finanzierungen bedienen,

¹⁾ Bitte nutzen Sie die Formulare, die Ihnen in unserem Downloadbereich zur Verfügung stehen unter: www.ibb.de/ta-beteiligung

Verpflichtungserklärung eines Turnaround-Unternehmens

- c. unseren Führungskräften über ihre dem Co-Investor im Zuge seiner Due Diligence offengelegten und im Turnaround-Plan berücksichtigten Festgehälter und Nebenleistungen hinaus keine weiteren Gehaltsbestandteile unmittelbar oder mittelbar auszahlen.
- 4.1.3 Die Mittel aus der Turnaround- und der Ergänzungsbeteiligung werden wir nicht für die Finanzierung von Aktivitäten ausgeschlossener Branchen (Ziffer 2.15) und auch nicht für folgende Finanzierungszwecke einsetzen:
 - a. Rückführung von Zwischenfinanzierungen, Reduzierung von Kontokorrentkrediten, Umschuldung sonstiger bestehender Darlehen oder anderer Fremd- oder Mezzaninefinanzierungen (jeweils, soweit nicht ausdrücklich im Turnaround-Plan vorgesehen),
 - b. Unrechtmäßige geschäftliche Aktivitäten, insbesondere Aktivitäten zur Begründung, Durchführung, Teilnahme oder Unterstützung strafbarer Handlungen,
 - c. Tätigkeiten, deren Förderung durch Beihilfen nach Maßgabe der Allgemeinen EU-Gruppenfreistellungsverordnung (Verordnung (EU) Nr. 651/2014) ausgeschlossen ist, oder
 - d. in einer sonstigen Weise, die gegen die Vorgaben und Ziele der Beteiligungsgrundsätze des TA-Programms (siehe www.ibb.de/ta-beteiligung) verstoßen würde.
- 4.2. **Keine Beherrschung durch die IBB Capital.** Unsere Gesellschafterversammlung hat beschlossen, in unseren Gesellschaftsvertrag eine Bestimmung aufzunehmen, nach der alle Maßnahmen und Beschlüsse der Gesellschaft, die dazu führen würden, dass der jeweilige Inhaber der Turnaround-Beteiligung als herrschendes Unternehmen gegenüber unserer Gesellschaft (§§ 17 Abs. 2, 15 ff. AktG (analog)) gelten würde (insbesondere der Erwerb eigener Anteile, die Kündigung von Anteilen/Beteiligungen), der ausdrücklichen Zustimmung des jeweiligen Inhabers der Turnaround-Beteiligung in notarieller Form (Beurkundung) bedürfen. Im Falle des Vollzugs der Vereinbarung über die Turnaround-Beteiligung wird diese Änderung von dem Notar zum Handelsregister eingereicht. Wir werden Sie per Mail an TA-Programm@ibb.de über die Eintragung informieren.
- 4.3. **Exit des Inhabers der Turnaround-Beteiligung.** Uns ist bekannt und bewusst, dass die Turnaround-Beteiligung und mit ihr die IBB Capital-Unterbeteiligung spätestens innerhalb eines Zeitraums von acht (8) Jahren an einen oder mehrere Dritte veräußert oder in anderer Weise (z.B. durch Maßnahmen nach dem Umwandlungsgesetz, wie Verschmelzungen, Spaltungen o.Ä.) desinvestiert werden soll. Dies vorausgeschickt, erklären wir verbindlich Folgendes:
 - 4.3.1 Einer Veräußerung oder sonstigen Desinvestition der Turnaround-Beteiligung und der IBB Capital-Unterbeteiligung wird schon jetzt zugestimmt, sofern die Beteiligungen nicht an einen Wettbewerber unseres Unternehmens übertragen werden.
 - 4.3.2 Unbeschadet, und ohne dass dies die Wirksamkeit der Zustimmung nach Ziffer 4.3.1 einschränkt, hat die IBB Capital zudem einen Anspruch darauf, dass unser Unternehmen einer konkret beabsichtigten Veräußerung der IBB Capital-Unterbeteiligung und/oder der Turnaround-Beteiligung durch eine gesondert ausgefertigte Erklärung zeitnah zustimmt, sofern die Veräußerung nicht an einen Wettbewerber unseres Unternehmens erfolgt.

- 4.3.3 Unser Unternehmen verpflichtet sich hiermit außerdem, im Rahmen seiner rechtlichen Möglichkeiten die IBB Capital und den Co-Investor bestmöglich bei einer Veräußerung oder sonstigen Desinvestition zu unterstützen; hierzu wird es insbesondere gehören, auf Wunsch des Co-Investors und der IBB Capital aktiv potentielle Nachfolgeinvestoren anzusprechen, unter dem Vorbehalt des Abschlusses marktüblicher Vertraulichkeitsvereinbarungen ihr Interesse an einem Erwerb unter Angabe der wesentlichen Informationen zum Unternehmen zu sondieren, potentiellen Erwerbern eine verkehrsübliche Due Diligence Prüfung zu ermöglichen und marktübliche Erklärungen des Unternehmens im Zusammenhang mit einer Veräußerung oder sonstigen Desinvestition abzugeben.
- 4.3.4 Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend, falls es vorzeitig sonst zu einer Beendigung der IBB Capital-Unterbeteiligung kommt und die Turnaround-Beteiligung zum Zwecke der Auflösung der Innengesellschaft zwischen dem Co-Investor und der IBB Capital vorzeitig veräußert werden soll.

5. Reporting und Prüfungen

- 5.1. Der Co-Investor (als Inhaber der Turnaround-Beteiligung) und die IBB Capital als daran Unterbeteiligte können jederzeit unverzüglich Auskunft über die Angelegenheiten der Gesellschaft verlangen und wir gestatten die Einsicht in unsere Bücher und Schriften. Die entsprechende Anwendung von § 51a Absatz 2 GmbHG ist ausgeschlossen.
- 5.2. Wir sagen zu, mindestens für die Laufzeit der IBB Capital-Unterbeteiligung über die wirtschaftliche und finanzielle Lage unseres Unternehmens an den Co-Investor und die IBB Capital wie folgt zu berichten:
- 5.2.1 Uns ist bekannt, dass der Co-Investor der IBB Capital über die Entwicklung des Turnaround-Unternehmens unter Verwendung des als **Anlage 5.2.1** als Muster beigefügten Formats unter Nutzung der entsprechenden Excel-Tabelle berichtet. Wir werden dem Co-Investor i.d.R. in elektronischer Form die unser Unternehmen betreffenden maßgeblichen Informationen so rechtzeitig übermitteln, dass die Reports des Co-Investors an die IBB Capital wie folgt erfolgen können:
- a. jeweils spätestens am 15. Dezember jeden Jahres zum Stichtag 30. November d.J. vollständig, und
 - b. jeweils spätestens am 10. Januar jeden Jahres die von uns mit den relevanten Informationen jeweils zum Stichtag 31. Dezember des Vorjahres vollständig, und
 - c. quartalsweise jeweils auf die Stichtage 31.03., 30.06. und 30.09. die Tabelle spätestens zwei (2) Wochen nach dem jeweiligen Stichtag mit entsprechenden Aktualisierungen, jeweils, wenn sich gegenüber dem letzten Berichtsstichtag Änderungen ergeben haben.
- Format und Form der Berichterstattung werden erweitert, wenn der Co-Investor oder die IBB Capital dies verlangen und keine gewichtigen Gründe einer Anpassung entgegenstehen.
- 5.2.2 Wir werden ein besonderes Berichtskonzept zur zeitnahen Verfolgung und der Feststellung von Abweichungen bei der Umsetzung des Turnaround-Plans mit Ihnen vereinbaren und zudem dem Co-Investor und der IBB Capital jederzeit Einsicht in unser Krisenfrüherkennungssystem ermöglichen.

- 5.2.3 Wir werden auf Anfrage des Co-Investors oder der IBB Capital alle eigenen oder für uns zugänglichen unternehmensbezogenen Informationen unverzüglich zur Verfügung zu stellen, die diese für die Zwecke der Überprüfung der ordnungsgemäßen Verwendung der Einlagen und für die Erfassung und Bewertung der Turnaround-Beteiligung und der IBB Capital-Unterbeteiligung (für die Zwecke der Quartals- oder Jahresabschlüsse auf Einzel- oder Konzernebene) als erforderlich ansehen oder aus aufsichtsrechtlichen, beihilferechtlichen oder zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus Refinanzierungsvereinbarungen benötigen oder vernünftigerweise als hierfür relevant ansehen.
- 5.2.4 Wir werden, jeweils soweit vorhanden,
- a. alle Quartals-, Halbjahres- und Jahresabschlüsse und – wenn vorhanden – Prüfungsberichte jeweils unverzüglich (a) nach ihrer Aufstellung und (b) nach ihrer Feststellung an den Co-Investor und die IBB Capital übermitteln,
 - b. den Co-Investor und die IBB Capital rechtzeitig über alle ernsthaften Verhandlungen zu Kapitalmaßnahmen und wesentlichen Finanzierungsmaßnahmen sowie über den Fortgang und den Abschluss solcher Maßnahmen unterrichten und
 - c. den Co-Investor und die IBB Capital unverzüglich von jedem uns bekannt gewordenen Umstand informieren, der zu einer Verletzung dieses Schreibens oder einer unter den Verträgen zur Begründung der Turnaround-Beteiligung eingegangenen Verpflichtung gegenüber dem Co-Investor durch uns führt.
- 5.3. Kommen wir unseren Auskunfts- oder Informationspflichten nicht oder nicht rechtzeitig nach, können der Co-Investor oder die IBB Capital einen Wirtschaftsprüfer mit der Beschaffung der Informationen auf unsere Kosten beauftragen. Erstellen wir von uns anzufertigende Berichte nicht rechtzeitig, können der Co-Investor oder die IBB Capital den Wirtschaftsprüfer auf unsere Kosten beauftragen, diese Berichte und Auswertungen zu erstellen. Dem Wirtschaftsprüfer gewähren wir für die vorstehenden Zwecke uneingeschränkten Zugang zu allen maßgeblichen Dokumenten und werden ihm Auskunft erteilen.
- 5.4. Wir stimmen Überprüfungen der IBB Unternehmensverwaltung, der Investitionsbank Berlin, des Rechnungshofes von Berlin, den Einrichtungen des Landes Berlin, des zuständigen Finanzamts und der Europäischen Kommission und deren jeweiligen Beauftragten zu und stellen auf Anforderung die zur Aufklärung eines für die vorgenannten Personen und Behörden relevanten Sachverhalts, insbesondere zum Nachweis der vereinbarten Verwendung der uns durch die Turnaround-Beteiligung zufließenden Mittel notwendigen oder vernünftigerweise aus Sicht des Überprüfenden als sachdienlich zu betrachtenden Informationen zur Verfügung.

6. Zustimmungen

- 6.1. Unsere zuständigen Organe (*Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung, andere*) haben diesem Schreiben jeweils zugestimmt.
- 6.2. Die zuständigen Gremien und Organe aller verbundenen Unternehmen, die mit uns zusammen das KMU im Sinne dieses Schreibens bilden, haben diesem Schreiben ebenfalls zugestimmt und sich verpflichtet, die Verpflichtungen gegenüber der IBB Capital auch in Bezug auf sich selbst einzuhalten und gesamtschuldnerisch mit uns zu erfüllen.

Verpflichtungserklärung eines Turnaround-Unternehmens

- 6.3. Wir stimmen zu und nehmen zur Kenntnis, dass alle gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche des Co-Investors aus der Turnaround-Beteiligung und der Ergänzungsbeteiligung gegen uns und alle Ansprüche aus der Verwertung einer Turnaround-Beteiligung oder einer Ergänzungsbeteiligung gegen Dritte (insbesondere Gewinnansprüche, Zinsansprüche und Veräußerungserlöse) an die IBB Capital sicherungshalber abgetreten sind.
- 6.4. Zahlungen auf solche Ansprüche werden wir bis auf Weiteres ausschließlich auf ein von der IBB Capital benanntes Bankkonto leisten.

7. Wirtschaftlich Berechtigte

Wirtschaftlich Berechtigte an unseren Gesellschaften (§ 3 Geldwäschegesetz) sind:

Akademischer Titel	Nachname	alle Vornamen gem. Ausweisdokument

Für jede wirtschaftlich berechtigte Person reichen wir eine separate Erklärung ein: Informationsblatt / Erklärung "Politisch exponierte Person" (PEP). (Formular in der Anlage)

8. Hinweis auf das Turnaround-Programm

Im Vertrag über die Turnaround-Beteiligung wird auf das Turnaround-Programm und die (avisierte) IBB Capital-Unterbeteiligung hingewiesen. Im Vertrag über die Ergänzungsbeteiligung wird auf den Zusammenhang mit dem Vertrag über die Turnaround-Beteiligung hingewiesen, insbesondere darauf, dass die Ergänzungsbeteiligung, solange der Intermediär sie hält, nicht unabhängig von der Turnaround-Beteiligung angepasst oder zeitlich vor dieser beendet werden kann.

9. Ansprechpartner

Als Ansprechpartner unseres Unternehmens und Ihnen gegenüber in dieser Angelegenheit autorisierten Vertreter benennen wir:

Vorname	Nachname	E-Mailadresse	Telefon

10. Datenschutz und Informationsweitergabe

Das Turnaround-Unternehmen trägt dafür Sorge, dass die IBB Capital sowie die weiteren unter Ziff. 5.4. Genannten nicht durch datenschutzrechtliche Bestimmungen gehindert sind, Daten des Turnaround-Unternehmens für die Zwecke der Erfüllung von Verpflichtungen unter Refinanzierungsvereinbarungen, der Überprüfung der ordnungsgemäßen Verwendung der Finanzierungsmittel, der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder behördlicher Entscheidungen sowie für statistische Zwecke zu verarbeiten.

11. Allgemeine Bestimmungen

- 11.1. Dieses Schreiben und auf seiner Grundlage geschlossene Vereinbarungen unterliegen deutschem Recht. Erfüllungsort ist Berlin.
- 11.2. Der Gerichtsstand ist Berlin, und zwar als ausschließlicher Gerichtsstand, soweit dies zulässiger Weise vereinbart werden kann.
- 11.3. Änderungen oder Ergänzungen dieses Schreibens und der auf seiner Grundlage geschlossenen Vereinbarungen, einschließlich dieser Bestimmung, bedürfen der schriftlichen Form. Die Übermittlung einer elektronischen Kopie eines mit einer Unterschrift versehenen Dokuments per Email an die im Eingang genannte Email-Adresse der IBB Capital bzw. unsere in Ziffer 9 genannte Email-Adresse ist zur Wahrung der schriftlichen Form ausreichend; im Übrigen genügen die Textform oder andere Übermittlungsformen der vereinbarten Schriftform nicht.
- 11.4. Sollte eine Bestimmung dieses Schreibens oder der auf seiner Grundlage geschlossenen Vereinbarungen ganz oder teilweise ungültig, unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit, Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der verbleibenden Bestimmungen nicht beeinträchtigt. Jede solche ungültige, unwirksame oder nicht durchsetzbare Bestimmung ist – in dem gesetzlich möglichen Umfang – als durch eine solche gültige, wirksame und durchsetzbare Bestimmung ersetzt zu betrachten, die der wirtschaftlichen Absicht und Zielsetzung einer solchen ungültigen, unwirksamen und nicht durchsetzbaren Bestimmung am nächsten kommt. Das Vorangehende gilt sinngemäß für unabsichtliche Lücken in dieser Vereinbarung. § 139 BGB ist im Ganzen abbedungen.

Uns ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung der aufgrund dieser Erklärung ausgezahlten Mittel zur Folge haben und nach deutschem Recht strafbar sein können.

Berlin, Datum

Name

Unterschrift im Namen des KMU

Berlin, Datum

Name

Unterschrift im Namen des KMU